

Pfarrblatt

Giffers-Tentlingen Plaffeien Plasselb Rechthalten-Brünisried St. Silvester





Allgemeine Gottesdienstordnung

September	Giffers	Plaffeien	Schwarzsee	Plasselb	Rechthalten	Brünisried	St. Silvester
Sonntagsgottesdienste							
23. So im JK 05. Sept.							17.00
06. Sept.					10.30 SESO Gottesdienst		
24. SO im JK 12. Sept.				18.30		17.00 Erntedank	17.00
13. Sept.	09.00	09.00 Patron			10.30 Erntedank		
25. So im JK 19. Sept.						17.00 WGF	17.00
Eidg. Dank- Buss- und Betttag 20. Sept.	09.00 Erntedank	09.00	10.30	09.30 Fam. Erntedank	10.30 WGF		
26. So im JK 26. Sept.				18.30		17.00	17.00
27. Sept.	09.00	09.00	10.30 Patron		10.30		
Montag							
Dienstag	19.30						
Pflegeheim		14.30					
Mittwoch				09.00			Letzter Mittwoch im Monat 18.30
Pflegeheim	16.00						
Donnerstag					09.00 Nikolauskapelle		
Freitag		19.30					
Herz-Jesu-Freitag							
Samstag							
Taufsonntage		Taufen nach Absprache beim zuständigen Pfarramt					
Beerdigungen (in der Regel)		Termine für Beerdigungen nach Absprache mit den Angehörigen					
Trauergebet am Vorabend	19.30	19.30	19.30	19.00	19.30	19.30	19.30
Beichtgelegenheit		nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache
Rosenkranz	Dienstag 18.45 Heim Linde 2.+16. 19.00						Mittwoch 14.00



Auf dass sie eins seien, Johannes 17,21

Liebe Schwestern und Brüder,

diesen Text aus dem Johannesevangelium haben Sie sicher schon gehört, er wurde von mehreren Päpsten in ihren Lehrschreiben verwendet, Johannes Paul II. verwendete ihn in seiner Enzyklika mit genau diesem Titel. Es geht um die Einheit der Christen – diese vollzieht sich im Kleinen wie im Grossen. Die Einheit der Christen, so Johannes Paul II., ist nicht einfach nur eine Art freiwilliger Zusatzaufgabe, sondern ein ganz wesentlicher Auftrag der Kirche. Das Zweite Vatikanische Konzil hat in seinen Texten einerseits genau diese Einheit beschworen und andererseits Wert darauf gelegt, dass Kirche nicht nur im Grossen geschieht, sondern auch ganz konkret vor Ort, bei uns – auch im Oberland, in der Seelsorgeeinheit Sense-Oberland (SESO).



Es geht bei diesem Text um den Dialog, das gemeinsame Gespräch in der Ökumene und um den gemeinsamen Respekt gegenüber unseren Mitchristen anderer Konfessionen. Diese Einheit vollzieht sich auch in der Ökumene nicht immer nur im Grossen, sondern im Kleinen, eben hier bei uns vor Ort, auf dem Dorf und in der Region. Genauso wichtig wie die Einheit der Christen im Bund mit unseren Mitchristen der anderen Konfessionen ist auch die Einheit bei uns und durch uns, in der Gemeinschaft mit allen unseren Dörfern und Pfarreien unserer Region.

Einheit bedeutet nicht Gleichmacherei und auch nicht, dass wir alle gleich denken und beten sollen, sondern, dass wir gemeinsam beten und im Dialog miteinander diskutieren. Wir haben in den letzten Jahren, vor allem seit dem Zusammenschluss unserer Pfarreien zur SESO gemerkt, wie wichtig dies ist. Genau aus diesem Grund feiern wir jedes Jahr zu Beginn des neuen Pastoraljahres unseren Einheitsgottesdienst, zu dem wir Euch und Sie ganz herzlich einladen wollen:

Sonntag, 6. September 10.30 Uhr in der Kirche Rechthalten, mit anschliessendem Apéro.

Für dieses Jahr haben sich die Katecheten und Katechetinnen des Oberlands etwas besonderes ausgedacht: Wir wollen ihn auch als Gottesdienst zum Schulstart feiern, wir segnen an diesem Tag nicht nur unsere Katecheten und Katechetinnen mit einer Aussendung, sondern auch unsere Schüler und Schülerinnen mit einem Segen und der Segnung der Schultaschen.

Damit wir eins werden, eins in Christus, eins in unserem Glauben.

Freut Euch mit uns!

Daniel Schwenzer

Titelbild: Daniel Schwenzer



Gottesdienstordnung

Dienstag, 1. September

Giffers

- 18.45 Rosenkranz
19.30 7. Jm für Dionys Vonlanthen; Stm. für Hedwig Rumo; Gdm. für Othmar Tinguely, Agnes und Ferdinand Vonlanthen, Johann Vonlanthen, Severin Jungo, Ruedi Buntschu, Leo Waeber-Cotting, Spittelstrasse, Hubert Waeber-Cotting, Agnes Cotting und Söhne, Céline und Josef Buntschu-Riedo, Ida und Vitus Neuhaus-Philipona, Hildi Philipona, Trudy und Raymond Clément-Neuhaus, Lucy le Hong Han, Josi Neuhaus, Agnes Corpataux, Bruno Grossrieder-Vonlanthen, Grottenweg, Otto und Thomas Philipona, Stersmühle, verstorbene Mitglieder des Messbundes verstorbene Mitglieder des Messbundes

Plaffeien

- 14.30 Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung im Pflegeheim Bachmatte

Mittwoch, 2. September

Giffers

- 16.00 Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung im Pflegeheim Aergera, Giffers

Tentlingen

- 19.00 Rosenkranz im Heim Linde

Plasselb

- 9.00 Hl. Messe

St. Silvester

- 14.00 Rosenkranz

Donnerstag, 3. September

Rechthalten

- 9.00 **Hl. Messe in der Nikolauskapelle**
Gdm. für Auguste Oberson und Familie

Jm. = Jahrmesse / Stm. = Stiftmesse /
Gdm. = Gedächtnismesse

Freitag, 4. September

Herz-Jesu-Freitag

Plaffeien

- Hauskommunion
19.30 Stm. für Emma und Bernhard Mauron-Lötscher, Schürli; Gdm. für Elisabeth Bächler-Zbinden

Schwarzsee – Lichtena

- 13.25 Schulanfangs-Gottesdienst in der Lichtenakapelle

Plasselb

- 20.30 Lichterprozession zur Muelers Grotte

St. Silvester

- Hauskommunion

Samstag, 5. September

Giffers

- 15.00 Anbetung

Schwarzsee

- 14.00 Hochzeitsfeier

Plasselb

- 18.30 Keine Sonntagseucharistie wegen des Einheitsgottesdienstes der SESO in Rechthalten

Brünisried

- 17.00 Keine Sonntagseucharistie wegen des Einheitsgottesdienstes der SESO in Rechthalten

St. Silvester

- 11.00 Rosenkranz durch Telefonkonferenz mit Abbé Evode Bigirimana (077 918 08 20)
17.00 Sonntagseucharistie zum 23. Sonntag im Jahreskreis
Stm. für Franz Andrey, Dionys Jungo
Kollekte für das Forum für das Alter

Sonntag, 6. September

23. Sonntag im Jahreskreis

Giffers

- Kein Gottesdienst

Plaffeien

- Keine Sonntagseucharistie wegen des Einheitsgottesdienstes der SESO in Rechthalten



Gottesdienstordnung

Schwarzsee

Keine Sonntagseucharistie
wegen des Einheitsgottesdienstes
der SESO in Rechthalten



Rechthalten

10.30 Einheits- und Schulanfangsgottes-
dienst für die ganze Seelsorge-
einheit – TV Gottesdienst
anschliessend Aperitif im Foyer
bei der Turnhalle
Kollekte für Familie im Garten,
Römerswil

St. Silvester

19.00 5. Novenenandacht zur Mutter
der Immerwährenden Hilfe

Montag, 7. September

Plasselb

7.50 Ökumenischer Gottesdienst
zum Schulanfang

Dienstag, 8. September

Giffers

18.45 Rosenkranz

19.30 Stm. für Emil Porchet, Oberdorf-
strasse, Isabelle Fontana, Hübeli-
strasse, Josef Piller-Zosso, Lina
Zihlmann, Josef Schwartz, Agnes
Schwartz; Gdm. für Marie Von-
lanthen-Aeby, Severin Jungo, Ver-
storbene der Familie Fontana, Hü-
belistrasse, Emil und Marie Zosso-
Piller, Bernard und Ferdinand Zos-
so, Max, Marie, Stephan und Jo-
siane Piller, Marie Schwartz

Plaffeien

10.00 Rosenkranz

im Pflegeheim Bachmatte
14.30 Ökumenischer Gottesdienst
im Pflegeheim Bachmatte

Mittwoch, 9. September

Giffers

16.00 Ökumenische Feier durch die
Ref. Kirchgemeinde Weissenstein
im Pflegeheim Aergera, Giffers

Plasselb

9.00 Hl. Messe

St. Silvester

14.00 Rosenkranz

Donnerstag, 10. September

Rechthalten

9.00 Hl. Messe in der Nikolauskapelle
Gdm. für Auguste Oberson
und Familie

Freitag, 11. September

Giffers

19.00 Feldgottesdienst mit Kreuzsegnung
musikalischer Begleitung,
anschliessend Apéro
beim Wegkreuz Guglera

Plaffeien

19.30 Jm. für Robert Müller-Zosso und
Familienangehörige, Vreni Dietschi-
Raemy, Emilie und Alfons Julmy-
Piller, Berg, Albin Piller, Plasselb,
Bruno Dietrich, Zumholz; Gdm. für
Marie Piller-Hett und Hubert Piller

Samstag, 12. September

Giffers

15.00 Anbetung

Plasselb

18.30 Sonntagseucharistie
zum 24. Sonntag im Jahreskreis
Stm. für Julie Ayer-Rüffieux, Dorf-
strasse, Elise Bürgy, Herremoos;
Jm. für Anna Brügger-Egger, Vieh-
weg; Gdm. für Paul Brügger, Vieh-
weg, Anna und Caesar Neuhaus-
Lehmann, Schürli
Freiburger Kollekte für
die Bedürfnisse des Ordinariats



Gottesdienstordnung

Brünisried

- 17.00 Sonntagseucharistie –
Erntedankfest –
anschliessend Aperitif
Mitwirkung Musikgesellschaft
Stm. für Albert und Marie Piller-
Baeriswyl, Freiburgstrasse
Kollekte für die Bedürfnisse
des Ordinariats

St. Silvester

- 11.00 Rosenkranz durch Telefonkonferenz
mit Abbé Evode Bigirimana
(077 918 08 20)
- 17.00 Eucharistiefeier zum 24. Sonntag
im Jahreskreis
Erste Jahrmesse für Eliane Eg-
gertswyler-Dupasquier, Hauptstras-
se; Gdm. für Elisabeth Jungo,
Buech, Verstorbene der Familie Bie-
mann-Jelk, Lengmatt, Cyrill Jelk,
Rosi Jutzet-Buntschu, Tschabel,
Yvonne Piller-Jutzet, Obermattli,
Arme Seelen, Heinrich und Agnes
Buntschu
Kollekte für die Bedürfnisse
des Ordinariats

Sonntag, 13. September **24. Sonntag im Jahreskreis**

Giffers

- 9.00 Sonntagseucharistie
2. Jm für Hildegard Aeby-Lauper;
5. Jm. für Dominik Brühlhart, Eimatt;
Stm. für Rosa Jelk; Gdm. für Bruno
Aeby-Lauper, Yvonne Udry-Zosso,
Ischlag, Marcel Udry, Eduard Von-
lanthen, Neumatt, Anton Vonlan-
then, Marly, Rosa Riedo-Bapst,
Gräffetstrasse
Kollekte für die Bedürfnisse
des Ordinariat

Plaffeien

- 9.00 Patronsfest «Mariä Geburt»
Festeucharistie
Mitwirkung Cäcilienchor
und Musikgesellschaft Alphorn
Jm. für Josef Fasel; Gdm. für Franz
Jungo, Zumholz
Kollekte für die Kirche Plaffeien

Schwarzsee

Keine Sonntagseucharistie

Rechthalten

- 10.30 Sonntagseucharistie – Erntedankfest
Mitwirkung Jodlerklub «Echo vom
Bärgli» Rechthalten
Jm. für Josef Klaus, Othmar und
Therese Huber-Krattinger, Dorf,
Monika Egger-Riedo; Stm. für Josef
Piller, Unteri Schweni, Louis Neu-
haus; Gdm. für Robert Aeby, Walis-
matt, Peter Bächler, Yvonne und
Alfons Rappo-Huber, Johanna und
Albert Gotting-Goetschmann
Kollekte für die Bedürfnisse
des Ordinariats

St. Silvester

- 11.00 Taufe
19.00 6. Novenenandacht zur Mutter
der Immerwährenden Hilfe

Dienstag, 15. September

Giffers

- 18.45 Rosenkranz
19.30 Stm. für Rosa Kolly, Pfarrer Alfons
Aeby, Karl Neuhaus, Hans Rumo;
Gdm. für Walter Pürro, Kreuzweg

Plaffeien

- 14.30 Eucharistiefeier
im Pflegeheim Bachmatte

Mittwoch, 16. September

Giffers

- 16.00 Eucharistiefeier
im Pflegeheim Aergera, Giffers

Tentlingen

- 19.00 Rosenkranz im Heim Linde

Plasselb

- 9.00 Hl. Messe

St. Silvester

- 14.00 Rosenkranz

Donnerstag, 17. September

Rechthalten

- 9.00 **Hl. Messe in der Nikolauskapelle**
Gdm. für Auguste Oberson
und Familie



Gottesdienstordnung

Freitag, 18. September

Plaffeien

- 19.30 Jm. für Marie Egger, Telmoos,
Martin Raemy, Grabe, Klara Thal-
mann-Rüffieux

Samstag, 19. September

Giffers

- 15.00 Anbetung

Brünisried

- 17.00 Wortgottesfeier zum Eidg. Dank-,
Buss- und Bettag
Gedächtnis für Josef und Berta
Egger-Bächler, Stockacher
Mitwirkung Chor
Bettagskollekte für Seelsorge-
projekte ganze Schweiz und
für Seelsorger/innen in Notlagen

St. Silvester

- 11.00 Rosenkranz durch Telefonkonferenz
mit Abbé Evode Bigirimana
(077 918 08 20)
17.00 Eucharistiefeier
zum 25. Sonntag im Jahreskreis
Mitwirkung Cäcilienchor
Vorstellung Projekt Pastoralgruppe
Gdm. für Paul Biemann-Kolly, Kirch-
weg, Josef und Regine Waeber,
Martin Waeber, Kanis Waeber,
Marie Kolly-Gobet, Ebnet
Bettagskollekte für Seelsorge-
projekte ganze Schweiz und
für Seelsorger/innen in Notlagen

Sonntag, 20. September – 25. Sonntag im Jahreskreis – Eidg. Dank-, Buss- und Bettag



Giffers

- 8.45 Erntedankfest – Feierlicher Einzug
vom Primarschulhaus via Kirchweg,
Pfarrhaus zur Kirche
9.00 Festeucharistie
Mitwirkung Singschule Sense und
MGGT, Jubla, Fahnendlegationen,
Landfrauen
Bettagskollekte für Seelsorge-
projekte ganze Schweiz und
für Seelsorger/innen in Notlagen
Apéro im Pfarreisaal

Zudem: Fotoausstellung im
Pfarreisaal zum 50jährigen Jubiläum
der Erneuerung des Kirchturms

Plaffeien

- 9.00 Festeucharistie
Mitwirkung Cäcilienchor
Gdm. für Aldo Grossrieder
Bettagskollekte für Seelsorge-
projekte ganze Schweiz und
für Seelsorger/innen in Notlagen

Schwarzsee

- 10.30 Festeucharistie
Mitwirkung Chor Lichtena
Stm. für Oskar Siffert; Gdm. für
Klara und Ernest Kolly, Zu Ehren
des Hl. Wendelin, gestiftet von der
Alpgenossenschaft Tifers
Bettagskollekte für Seelsorge-
projekte ganze Schweiz und
für Seelsorger/innen in Notlagen

Plasselb

- 9.30 Erntedankfest – Familiengottesdienst
Einzug mit den Erntegaben,
angeführt von der Musikgesellschaft,
Trachtenleute und Kindern,
anschliessend Festeucharistie
mit Erntedankfeier
Mitwirkung Cäcilienchor Plasselb
und Giffers-Tentlingen
Bettagskollekte für Seelsorge-
projekte ganze Schweiz und
für Seelsorger/innen in Notlagen
Nach dem Gottesdienst wird
ein Apéro serviert

Rechthalten

- 10.30 Wortgottesfeier
Jahresgedächtnis für Rosa und
Alfred Tinguely-Aebischer und Adolf
Aebischer, Buchholz; Gedächtnis
für Marie-Theres und Josef Von-
lanthen-Julmy, Baletswil, Alois und
Leontine Aeby-Ackermann, Bühl-
acher
Bettagskollekte für Seelsorge-
projekte ganze Schweiz und
für Seelsorger/innen in Notlagen

St. Silvester

- 19.00 7. Novenenandacht zur Mutter
der Immerwährenden Hilfe



Gottesdienstordnung

Dienstag, 22. September

Giffers

- 18.45 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. September

Giffers

- 16.00 Wortgottesfeier
mit Kommunionausteilung
im Pflegeheim Aergera, Giffers

Plasselb

- 9.00 Hl. Messe

St. Silvester

- 14.00 Rosenkranz

Donnerstag, 24. September

Schwarzsee

- 14.00 Wallfahrt und Hl. Messe
zu Bruder Klaus
Organisiert von der
Frauengemeinschaft Bösinggen

Rechthalten

**Keine Messe in der Nikolaus-
kapelle da um 14.00 Uhr Bruder-
Klausen-Feier im Schwarzsee**

Freitag, 25. September

Plaffeien

- 19.30 Stm. für Paul Neuhaus-Ruffieux,
Lichtena, Josefine und Ernst Maire-
Rumo, Chromenstrasse; Gdm. für
Arme Seelen

Samstag, 26. September

Giffers

- 15.00 Anbetung

Plasselb

- 18.30 Sonntagseucharistie
zum 26. Sonntag im Jahreskreis
Erste Jahrmesse für Alois Bapst,
Oberdorf, Gdm. für Walter Lauper,
Hintere Matte
Kollekte für Migratio am «Tag der
Migrantinnen und Migranten»

Brünisried

- 17.00 Sonntagseucharistie
zum 26. Sonntag im Jahreskreis
Jm. für Nicolas Achermann, Rose-
marie Achermann; Gdm. für Urban
Kaiser
Kollekte für Migratio am «Tag der
Migrantinnen und Migranten»

St. Silvester

- 11.00 Rosenkranz durch Telefonkonferenz
mit Abbé Evode Bigirimana
(077 918 08 20)
17.00 Eucharistiefeier zum 26. Sonntag
im Jahreskreis
Gdm. für Paul Sturny-Zbinden, Ma-
deleine Kolly-Kolly, Ebnet, Yvonne
Sturny, Hermann Clément
Kollekte für Migratio am «Tag der
Migrantinnen und Migranten»

Sonntag, 27. September 26. Sonntag im Jahreskreis

Giffers

- 9.00 Sonntagseucharistie
Gdm. für Cécile Ayer-Rumo, Kapel-
lenweg, Kaspar Gasser, Marie und
Siegfried Zahnd-Rumo, Cécile Jun-
go-Kilchör, Severin Jungo, Viktor
Cotting, Ferdinand Zosso-Gauch,
Baletschied, gestiftet vom Mess-
bund, Moritz Perroulaz-Zollet, Vor-
satz, gestiftet vom Messbund, Arme
Seelen, für verstorbene Mitglieder
vom Messbund
Kollekte für Migratio am «Tag der
Migrantinnen und Migranten»

Plaffeien

- 9.00 Sonntagseucharistie
Gdm. für Bertha und Ferdinand
Hayoz-Vonlanthen
Kollekte für Migratio am «Tag der
Migrantinnen und Migranten»

Schwarzsee

- Patronsfest «Bruder Klaus»
10.30 Festeucharistie
Mitwirkung Chor Lichtena,
begleitet durch Tanja Klaus
am Schwyzerörgeli
Kollekte für die Kirche Schwarzsee



Gottesdienstordnung / SE Sense-Oberland

Rechthalten

- 10.30 Sonntagseucharistie
Stm. für Eduard und Marie Chardonens-Brügger, Walmisberg,
Marie Baeriswyl-Jenny, Oberi Weid,
Albin und Rosa Köstinger-Hasler,
Grossi Matta; Gdm. für Eugen
Baechler, Schafermatt
Kollekte für Migratio am «Tag der
Migrantinnen und Migranten»g

St. Silvester

- 19.00 8. Novenenandacht zur Mutter
der Immerwährenden Hilfe

Dienstag, 29. September

Giffers

- 18.45 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. September

Giffers

- 16.00 Wortgottesfeier
mit Kommunionauteilung
im Pflegeheim Aergera

Plasselb

- 9.00 Hl. Messe

St. Silvester

- 14.00 Rosenkranz
17.00 Stille Anbetung
18.30 Zweisprachiger Gottesdienst,
Messe zur Ehre der Muttergottes
von der Immerwährenden Hilfe,
Hl. Marguerite Bays, gestiftet vom
Legat und Pilgersonntagkollekte

Impressum:

Dieses Pfarrblatt wird herausgegeben von der
Seelsorgeeinheit Sense-Oberland,
Kirchstrasse 9, Postfach 140, 1716 Plaffeien,
Telefon 026 419 11 30, sekretariat.seso@bluewin.ch

Verantwortlich: Leitung SESO

Für Abonnementsbestellungen oder
Adressänderungen melden Sie sich bitte
bei Ihrem Pfarramt.

Verleger: Augustinuswerk, Postfach 51,
1890 St-Maurice, 024 486 05 20

Taufen

**Durch das heilige Sakrament der Taufe
wurde in die Gemeinschaft
der Kirche aufgenommen**

Giffers

Liv Jungo, Tochter des Layko Liechti
und der Jasmin Jungo,
getauft am 14. Juni 2026 in der Mattenkapelle

Plaffeien

Luano Tonietti, Sohn des Manuel Mätzler
und der Nadia Tonietti,
getauft am 7. Juni 2026

Plasselb

Lynn Brünisholz, Tochter des Adrian
Brünisholz und der Livia Johnner,
getauft in der Muelers Grotte am 27. Juni 2026

Leon Stockel, Sohn des Tobias Stockel
und der Jenny Stockel, geb. Bussard,
wohnhaft in St. Silvester,
getauft in der Muelers Grotte am 27. Juni 2026

Giana Brügger, Tochter des Mike Brügger
und der Sandra Brügger, geb. Waeber,
getauft in der Muelers Grotte am 11. Juli 2026

Rechthalten-Brünisried

Yara Ella Cerasola, Tochter des Dario Nino
Cerasola und der Christelle Cerasola
geb. Wohlhauser
getauft am 14. Juni 2026

Noé Marti, Sohn des Daniel Marti
und der Laura Stritt-Marti
getauft am 14. Juni 2026

Gianna Elise Platz, Tochter des Lukas Platz
und der Corin Platz geb. Marti
getauft am 14. Juni 2026

Lia Sophie Dousse, Tochter des Patrick
Meireles und der Florence Dousse
getauft am 21. Juni 2026

Maleo-Emanuel Binggeli, Sohn des Andreas
Binggeli und der Corinne Binggeli
geb. Biemann
getauft am 11. Juli 2026



Valentin Lötscher, Sohn des Raphael Lötscher
und der Andrea Bächler
getauft am 12. Juli 2026

St. Silvester

Anja Ayer, Tochter des Yanick Vogelsang
und der Marianne Ayer,
getauft am 19. Juli 2026

*Wir gratulieren den Eltern und wünschen
den jungen Familien viel Freude, Glück und
Gottes Segen für die Zukunft.*

Eheschliessungen

**Das Sakrament der Ehe haben sich
gespendet**

Plaffeien

Andrea und Caroline Timpanaro, geb. Piccand,
am 13. Juni 2026

Rechthalten-Brünisried

Sandro Herren und Alessia Zosso
am 6. Juni 2026

*Den jungen Ehepaaren wünschen wir für
die Zukunft alles Gute, Glück und Gottes
Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.*

Verabschiedung von Schwester M. Theonilla Töbermann

Seit September 2025 war Schwester Theonilla Töbermann in der Seelsorgeeinheit Sense-Oberland als Co-Leitung und Ansprechperson zunächst für Rechthalten-Brünisried und dann für Plasselb tätig. Auf Ende August verlässt sie uns leider wieder. Wir danken Schwester Theonilla für ihren Einsatz und wünschen ihr für ihren weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen, Isabella Senghor, Bistumsregionalleitung

Liebe Theonilla

Ende Juli erreichte uns diese bedauerliche Mitteilung. Einer Deiner ersten Einsätze war

der Einheitsgottesdienst in Giffers. Schnell hast Du Dich in unser Team eingelebt und warst ein fester und integraler Bestandteil von uns. Neu war, dass viel Humor in unsere Treffen und die tägliche Zusammenarbeit ins Spiel kam, gepaart mit grossem Vertrauen und einem liebenswerten Umgang.

Während eines ganzen Pastoral- und Kirchenjahres durftest Du gerade mal überall etwas reinschnuppern, eine Erstkommunion, eine Firmung, einmal Weihnachten, einmal Ostern. Gerade bei unserem Firmweg hattest Du viele neue Ansätze und Gedanken und hattest geholfen, diesen weiter zu entwickeln.

Auf Deine Initiative hin haben wir als Team einen schönen Ausflug auf den Moléson gemacht, wo wir uns bei bereits grosser Junihitze die Schweizer Bergluft um die Nase wehen lassen durften. Ein kleines Mittagessen und eine Partie Minigolf rundeten unseren Ausflug ab.

Gerne hätten wir vom Team Dich noch länger bei uns behalten. Doch wie das leider manchmal so ist, Gott hat vielleicht einen anderen Weg, eine andere Aufgabe für Dich vorgesehen. Wir wünschen Dir viel Erfolg, viel Glück und guten Wind. Hüb's guet, Gott schütze und begleite Dich!

Daniel Schwenzer

Liebe Sensler

Gerne möchte ich mich von Ihnen und Euch verabschieden, denn nach einem Jahr hier im Oberland geht mein Weg weiter. Dankbar bin ich für die Erfahrungen, die ich in dieser Zeit machen durfte und die Freundschaften und Bekanntschaften, die sich trotz der Kürze entwickelt haben.

Allen, die mir mit Offenheit, Herzlichkeit und Fairness begegnet sind, danke ich von Herzen und wünsche Ihnen Gottes reichen Segen. Mein ganz besonderer Dank gilt meinem gesamten Team im Pfarrhaus Plaffeien, den Katecheten und meinen Sekretärinnen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Es war mir stets eine Freude mit Euch zusammenzuarbeiten und hoffe, dass es im Oberland gut für Euch weitergehen wird.

Sr.M.Theonilla Töbermann



Wichtige Hinweise

Eingaben für das Pfarrblatt

Alle Angaben fürs Pfarrblatt, auch Jahr- und Gedächtnismessen, sind bis zum 1. des vorausgehenden Monats dem jeweiligen Pfarramt zu melden. Nachträgliche Meldungen können leider erst einen Monat später berücksichtigt werden.

Nekrologe

Bei einem Todesfall publizieren wir gerne einen Nachruf mit Foto in diesem Pfarrblatt. Der Nachruf darf höchstens rund 2000 Zeichen (inklusive Leerzeichen) umfassen. Dies entspricht auch den Weisungen der Freiburger Nachrichten. Nachrufe enthalten eine Zusammenfassung der wichtigsten Lebensdaten der Verstorbenen sowie eine kurze Würdigung der Persönlichkeit und ihres Wirkens. Wichtige Eckpunkte wie das Geburts- und das Todesdatum müssen im Text stehen.

Besuch eines Seelsorgers

Wünschen Sie ein persönliches Gespräch im Pfarrhaus oder einen Hausbesuch, dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit dem jeweiligen Pfarramt oder direkt mit der gewünschten Person (Adressen siehe hinten).

Krankenkommunion

Sie können den Gottesdienst in der Kirche nicht mehr besuchen? In diesem Falle kommen wir gerne mit der Hl. Kommunion zu Ihnen nach Hause. Eine Meldung an das Pfarramt genügt.

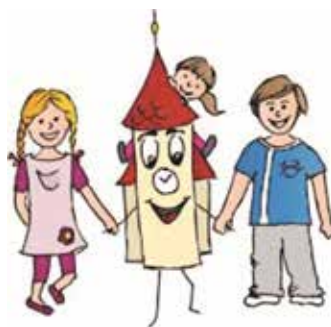
Spitalaufenthalt

Steht Ihnen ein Spitalaufenthalt bevor oder müssen Sie sich anderswo krankheits- oder unfallbedingt aufhalten? Wenn Sie in diesem Fall den Besuch eines Seelsorgers wünschen, so melden Sie dies bitte beim zutreffenden Pfarramt (Adressen siehe hinten). Oft vernehmen wir leider erst im Nachhinein – oder auch nicht – dass Sie im Spital waren. Aus Gründen des Datenschutzes haben nur Spitalseelsorger Einblick in die Namensliste und sind an die Schweigepflicht gebunden.



Liebe Familien

Das neue Schuljahr beginnt und wir laden wieder alle Familien zu folgenden besonderen Familiengottesdiensten ein:



Freitag, 4. September, Schwarzsee,
Lichtenakapelle
13.25 Uhr – Schulanfangsgottesdienst

Sonntag, 6. September, Rechthalten
10.30 Uhr – Schulanfangsgottesdienst /
Einheitsgottesdienst

Montag, 7. September, Plasselb
7.50 Uhr – Ökumenischer
Schulanfangsgottesdienst für alle

Sonntag, 20. September, Plasselb
9.30 Uhr – Erntedank mit SuS



Giffers-Tentlingen

Plaffeien

Plasselb

Rechthalten-Brünisried

St. Silvester

Neues Schuljahr. Neue Wege. Neue Chancen.

Wir starten gemeinsam – mit musikalischer und gesanglicher Umrahmung,
guten Gedanken und Gottes Segen.

Du bist herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf dich!

Einheitsgottesdienst

mit besonderer Einladung
an die Familien zum Schulbeginn

anschliessend Apero

REGA-TV-Uebertragung

Sonntag, 6. September 2026

10.30 Uhr

Pfarrkirche Rechthalten



Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, dann melden Sie sich gern.
Nr. 079 578 76 44, Karin Philipona



Firmatelier vom 13. Juni

Am 13. Juni fand im Pfarrsaal Plaffeien das Firmatelier Bibleart Journaling statt. Die Teilnehmer wählten ihr persönliches Schriftwort über den Heiligen Geist und gestalteten es anschliessend mit verschiedenen Materialien.

Bevor es aber los ging, tauschten sich Firmling und Pate über ihre Schriftworte aus. Zum Schluss konnte jeder Künstler sein kleines Kunstwerk vorstellen.

Die Jugendlichen erfuhren, dass sie sich auf diese kreative Weise Bibelworte aneignen und zu ihrem ganz persönlichen Wort Gottes machen können.

Text / Foto: Sr. M. Theonilla Töbermann

Paddeln mit Jesus – Herzensgebet auf dem Wasser

Bei herrlichem Wetter und idealen Bedingungen fand Mitte Juni unser Atelier «Paddeln mit Jesus» statt. Die Firmlinge konnten das Herzensgebet (auch Jesusgebet) kennenlernen und auf dem Stand-Up-Paddle üben. Beim Jesusgebet handelt es sich um ein sich wiederholendes Gebet aus einer Verbindung von Atem und Bewegung.

Das Gebet lautet: «Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, erbarme dich meiner.» Durch den ruhigen Rhythmus des Paddelns konnten die Teilnehmenden erfahren, wie dieses einfache und



zugleich tiefgründige Gebet helfen kann, zur Ruhe zu kommen und die Aufmerksamkeit auf Christus zu richten.

Begleitet wurde das Atelier von Laurentiu Precup und Katharina Rappo, deren wertvolle Unterstützung wesentlich zum guten Gelingen des Nachmittags beitrug. Die Jugendlichen durften entdecken, dass das Herzensgebet nicht nur auf dem Wasser, sondern auch im Alltag eine wertvolle Hilfe sein kann – vor einer Prüfung, in stressigen Situationen oder immer dann, wenn man sich neu auf Gott ausrichten möchte.

Text: Laurentiu Precup
Fotos: Katharina Rappo





Schulschlussgottesdienst an der Buchenkapelle

«Öfter mal was Neues» sagt man hin und wieder. So war es auch am Ende des Schuljahres. Da nicht mehr alle Primarschulen einen Schulgottesdienst während des Unterrichts ermöglichen, hatten wir dieses Jahr vom Katechetenteam eine neue Idee: Einen gemeinsamen Gottesdienst aller Primarschulen des Oberlandes – und zwar im Rahmen der montäglichen Abendmesse an der Buchenkapelle. Mehr als 20 Schüler und Schülerinnen (SuS) folgten unserer Einladung zum Picnic und zum anschliessenden Gottesdienst.

Alles, was im Leben zusammenhängt braucht einen «roten Faden», der war es, der sprichwörtlich und auch reell diesen Gottesdienst, unser Schuljahr, SuS und Katecheten und Katechetinnen zusammen hielt. Sr. M. Theonilla erläuterte uns das in ihrer Katechese. Der Faden war nicht nur rot, sondern bunt: Bunt, farbig wollen wir sein, so wie Gottes schöne Welt. Bunt und abwechslungsreich waren auch unsere Sommerpläne, denn jeder und jede macht etwas anderes in den Ferien, manche von uns gehen in die Berge oder auf die Alpe, an einen See oder ans Meer, weit weg oder in der Region. Ganz so, wie wir alle ja auch unterschiedlich sind, mit verschiedenen Ideen und Interessen. Nun sind wir alle aus den Sommerferien schon wieder zurück und die Schule hat begonnen. Die Katecheten und Katechetinnen der Seelsorgeeinheit Sense-Oberland wünschen allen SuS, Lehrern, Kollegen und Eltern einen frohen Start ins neue Schuljahr. Gott begleite Euch und was Ihr tut mit seinem Segen und seinem «roten Faden».

Daniel Schwenzer

Ausflug der Telefonrosenkranzgruppe nach Grandvillard

Nach dem Gebet in der Chapelle la Daudaz, gab es in der Pizzeria in Villars-sous-Mont ein feines Mittagessen.

Anschliessend besuchten wir die wunderbare Grotte, in der das Bild von uns entstand. Zum Ausklang gab es eine Glace im Unique. Dieser sonnige Tag wird uns in bester Erinnerung bleiben.

Text/Fotos: Gaby Portmann





Pfarrei Giffers-Tentlingen

Einheitsgottesdienst der Seelsorgeeinheit Sense-Oberland

Am Sonntag, 6. September findet um 10.30 Uhr der Einheitsgottesdienst der SESO mit besonderer Einladung an die Familien zum Schulbeginn in der Kirche Rechthalten statt. Der Sonntagsgottesdienst in Giffers entfällt. (Siehe SESO-Teil Seite 12)



Gottesdienst unter den Bäumen mit Segnung des sanierten Wegkreuzes bei der Guglera, anschliessend Apéro

Am Freitag, 11. September werden wir um 19.00 Uhr anlässlich eines Gottesdienstes mit musikalischer Umrahmung unter den Bäumen das sanierte Wegkreuz bei der Guglera einsegnen. Im Anschluss offeriert die Pfarrei Giffers-Tentlingen ein Apéro auf der angrenzenden Wiese.

Parkplatzmöglichkeiten und Sitzgelegenheit sind vorhanden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Teilnahme.

Text/Foto: Karin Philipona

Erntedankfest mit gesanglicher und musikalischer Mitgestaltung durch die Singschule Sense und der Musikgesellschaft Giffers-Tentlingen mit Apéro und Fotoausstellung «Erneuerung Kirchturm 1976»

The Mass of the Children von John Rutter, Baba Yetu ..., **diese und andere Lieder bringen uns in Feststimmung!**

Sonntag, 20. September 2026

- 8.45 Uhr** Feierlicher Einzug
Musikgesellschaft, Jubla,
Landfrauen und Trachtenleute,
Fahndelelegationen ab dem
Primarschulhaus in die Pfarrkirche
über den Kirchweg
- 9.00 Uhr** Festgottesdienst unter Mitwirkung
der MGGT und der Singschule
Sense
nach dem Gottesdienst Apéro
im Pfarreisaal

**zudem Fotoausstellung im Pfarreisaal
«50 Jahre Wiederaufbau
des Kirchturms (1976–2026)»
und Ansicht Glockenklöppel
aus dem Jahre 1952**

Wir gratulieren zum Geburtstag



85 Jahre

Rosmarie Grossrieder,
Grottenweg 25

9. September

Ernest Gendre, Uf em Bärg 31 30. September

**Wir wünschen der Jubilarin und dem Jubilar
alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.**



Pfarrei Giffers-Tentlingen

Versammlungen, Anlässe

Musikalischer Nachmittag für 60 plus

Wir freuen uns sehr auf den nächsten musikalischen Nachmittag am Dienstag, 1. September von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Pfarreisaal.

Mittagstisch für 60 plus

Der nächste Mittagstisch für 60 plus findet am Donnerstag, 3. September im Pfarreisaal Giffers ab 11.30 Uhr statt. Peter Biemann wird uns musikalisch begleiten.

Ministrant/innen der SESO

Familienpicknick am Sonntag, 6. September in Plasselb mit vorangegehendem Einheitsgottesdienst in Rechthalten

Kaffee- und Kuchennachmittag mit Lottospiel für 60 plus

Wir freuen uns sehr, euch wieder begrüßen zu dürfen am Donnerstag, 17. September von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Pfarreisaal.

Jublatag

Samstag, 12. September

Elternverein

Samstag, 19. September, Herbstbörse im Gasthof zum Roten Kreuz

Generalversammlung Musikgesellschaft

Sonntag, 20. September
im Gasthof zum Roten Kreuz

Voranzeigen

**Internationaler Tag der älteren Menschen
am Donnerstag, 1. Oktober
Herzliche Einladung an die Einwohner/
innen 60+ von Giffers und Tentlingen
ab 11.00 Uhr im Gasthof
zum Roten Kreuz, Giffers**

Pro Senectute und die Rentnervereinigung
des Sensebezirks tragen bei,
diesem Tag im Sensebezirk eine sichtbare
Präsenz zu verleihen.

Die Gemeinden Giffers und Tentlingen und,
die Pfarrei Giffers-Tentlingen und das
Wirtepaar Anne-Raymonde Corpataux und
Xavier Briand laden Sie herzlich ein:

Mittagessen (Drei-Gang-Menü,
Teilnehmer /innen bezahlen Fr. 10.–/Menü,
Mineralwasser offeriert)

Grussworte von Ruedi Vonlanthen
(Rentnervereinigung Sensebezirk)



Rentnervereinigung
des Sensebezirks

Musikalische Unterhaltung durch Karin

Informationsstand mit Broschüren

**PRO
SENECTUTE**

Anmeldung

bis 25. September

Pfarramtsekretariat Giffers-Tentlingen,
Nr. 079 578 76 44, karin.philipona@kath-fr.ch
Gemeindeverwaltung Tentlingen,
Nr. 026 418 19 75, gemeinde@tentlingen.ch
Gemeindeverwaltung Giffers,
Nr. 026 418 26 26, gemeinde@giffers.ch

Mit herzlichem Gruss – alle Mitwirkenden freuen sich auf Ihre Anmeldung und auf einen geselligen und bereichernden Tag.

Karin Philipona



Herzliche Einladung zu einem besinnlichen Treffen

**Wenn Ihr mich sucht, dann sucht mich
in Euren Herzen.**

**Habe ich dort einen Platz gefunden,
werde ich immer bei Euch sein.**

An die Familien, welche im Verlauf des vergangenen Jahres einen lieben Menschen zur letzten Ruhe begleitet haben und an alle Interessierte.

Die Pfarrei Giffers-Tentlingen lädt Sie herzlich ein zu einem gemütlichen Treffen bei Kaffee, Tee und Kuchen am **Donnerstag, 22. Oktober von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Pfarreisaal am Kirchweg 6 in Giffers.** Oft hilft es, in einem ruhigen Rahmen über die lieben Verstorbenen zu sprechen und Erinnerungen zu teilen. Dies kann eine wertvolle Unterstützung im Trauerprozess sein. Zudem wird ein Schriftenstand mit ausgewählter Literatur und Broschüren bereitstehen. Es wäre sehr schön, wenn Sie an diesem Nachmittag in den Pfarreisaal kämen. Wenn andere Interessierte Sie begleiten möchten, sind alle herzlich willkommen. Ich freue mich sehr auf Ihre Anmeldung (Nr. 079 578 76 44). Ich wünsche Ihnen bis dahin weiterhin viel Kraft, Zuversicht und alles Gute auf dem Weg.

Karin Philipona

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Familien-Nachmittagstreffen

**Geh deinen Weg mutig, voller Vertrauen
und mit einem Lächeln im Herzen.**

An die Familien, welche im Verlauf des vergangenen Jahres eine Taufe feierten und an alle Interessierte.

«Es werden Hände sein, die dich tragen und Arme, in denen du sicher bist. Und Menschen, die dir zeigen, dass du willkommen bist.» Diesen Worten des Schriftstellers Khalil Gibran schliesse ich mich an. In diesem Sinne lade ich die Taufkinder, ihre Familien und alle weiteren Interessierten herzlich zu einem gemütlichen und lockeren Treffen ein:

Samstag, 19. September, ab 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, im Pfarreisaal am Kirchweg 6, Giffers

Ziel des Treffens ist es, einfach einen fröhlichen Nachmittag zu verbringen, beim Plaudern und bei einem Zvieri. Gern werden Jugendliche uns mithelfen, sich um die Kinder zu kümmern und die Spiel-, Bastel- und Mal-Ecke betreuen.

Aus organisatorischen Gründen bitte ich um eine Anmeldung bis am Vortag des Anlasses bei mir, das wäre sehr lieb (Nr. 079 578 76 44). Ich freue mich sehr auf das Kommen, hoffe auf ein zahlreiches Erscheinen und wünsche bis dahin eine schöne Zeit im Kreis der Familie.

Karin Philipona

Gesangliche Umrahmung des Sonntagsgottesdienstes am Sonntag, 14. Juni durch den Jodlerclub Alphüttli, Plaffeien



Noch einmal ein herzliches Dankeschön für diese würdige, wunderbare gesangliche Umrahmung des Gottesdienstes und des Apéros.

Text: Karin Philipona / Foto: Peter Scherwey



Pfarrei Giffers-Tentlingen

Fronleichnam

Eindrücke an eine prägende Feier



Text: Karin Philipona / Fotos: Peter Scherwey

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier



Einheitsgottesdienst der Seelsorgeeinheit Sense-Oberland

Am Sonntag, 6. September findet um 10.30 Uhr der Einheitsgottesdienst der SESO mit besonderer Einladung an die Familien zum Schulbeginn in der Kirche Rechthalten statt. (Siehe SESO-Teil Seite 12)

Die Sonntagsgottesdienste in Plaffeien und Schwarzsee entfallen.

Patronsfest «Mariä Geburt»

Am Sonntag, 13. September um 9.00 Uhr in der Kirche Plaffeien, unter musikalischer Mitwirkung des Cäcilienvereins Plaffeien und der Musikgesellschaft «Alphorn».

Berggottesdienst am Sonntag, 20. September um 10.30 Uhr beim «Brecca-Kreuz»

Mitwirkende Bachmattechörli und Handorgel-duo Gebrüder Kolly

Patronsfest «Bruder Klaus»

Am Sonntag, 27. September um 10.30 Uhr in der Kirche Schwarzsee mit musikalischer Begleitung durch den Lichtenachor und Tanja Klaus am Schwyzerörgeli.

Religionsunterricht

Im Schuljahr 2026/27 sind bei uns folgende Personen im katholischen Religionsunterricht tätig:

Heidi Thürler, Rita Kolly, Edith Fasel, Daniel Schwenzer, Daniel Buchs, Laurentiu Precup

Wir wünschen den Katechetinnen und Katecheten viel Freude und Erfolg bei ihrer Tätigkeit.

Kursausschreibungen

Es können wiederum zwei Kurse in Freiburg besucht werden, welche einer guten Vorbereitung für folgende Dienste in der Kirche dienen:

Kurs für Kommunionhelfende:

09.09. und 17.09.2026 von 18.00–20.00 Uhr

Kurs für Lektorinnen und Lektoren:

23.09. und 30.09.2026 von 18.00–20.00 Uhr

Interessierte können sich gerne beim Pfarramt oder bei der Pfarreiverwaltung melden.

Wir gratulieren zum Geburtstag



90 Jahre

Marie Therese Brügger,
Bachmatte 10

20. September

Alfons Raemy,
Bachmatte 10

21. September

94 Jahre

Maria Schneider

30. September

Wir wünschen den Jubilarinnen und dem Jubilar gute Gesundheit und Gottes Segen.

Versammlungen, Anlässe

Landfrauenverein Plaffeien

Freitag, 4. September,
Halb-Tagesausflug Stadt Freiburg

Anmeldung bis 30. August bei
Marlyse Rauber 079 653 85 94

Freitag, 25. September,
Vortrag: «Pferdegeschützes Coaching»
mit Ingrid Spicher

Anmeldung bis 18. September bei
Bianca Krattinger 079 901 15 64

Pastoralgruppen Plaffeien und Plasselb

Lichterprozession zur Muelers Grotte
am Freitag, 4. September um 20.30 Uhr,
Treffpunkt bei der Ärgerabrücke,
im Anschluss Gifferstee und Züpfle

Ministrant/innen der SESO

Familienpicknick am Sonntag, 6. September
in Plasselb mit vorangehendem
Einheitsgottesdienst in Rechthalten



Vinzenzverein Plaffeien

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Montag, 14. September
im Pfarreisaal Plaffeien

An- und Abmeldungen gerne bei:
Annemarie Vonlanthen (079 363 30 59)
Beatrice Jelk-Pürro (079 533 51 28)
Pfarreiverwaltung (026 419 05 40)

Seniorenachmittag Plaffeien

Dienstag, 22. September
im Pfarreisaal Plaffeien
Details werden im «Echo» veröffentlicht

Auf eine rege Teilnahme freuen sich:
Die Kulturkommission und der Dorfverein
mit René Schütz und Bernadette Aeby

Wallfahrtsgottesdienst zu Bruder Klaus

Am Donnerstag, 24. September um 14.00 Uhr
in der «Bruder Klaus» Kirche in Schwarzsee,
organisiert von der Frauengemeinschaft
Bösing



Berg- und OpenAirtgottesdienste Schönenboden und Schwarzseefest

Alljährlich dürfen wir in den Sommermonaten
Gottesdienst am oder auf dem Berg feiern.
Eine feste Tradition bei uns sind u.a. die
Ökumenischen Gottesdienste am Schönen-
boden und am Schwarzseefest. Mit Pfarrer
Marcel Schneiter (Guggisberg) und Pfarrer
Uwe Tatjes (St. Antoni) durften wir diese bei-

den Feiern begehen, vielen lieben Dank an die
beiden Kollegen! Ein besonderer Höhepunkt
war die Taufe der kleinen Mia aus Rüschegg
durch Pfarrer Schneiter. Musikalisch begleitet
wurden wir durch das Echo vom Rüttihubel
bzw. das Alphontrio Silberbrünnen in Verbin-
dung mit den Purpelbuebe, die auch im An-
schluss noch aufspielten. Auf oder wenigstens
bei einem Berg zu sein ist in der Bibel immer
wieder etwas Besonderes – das war es auch
für uns als Mitfeiernde bei diesen beiden
Gottesdiensten.

Text: Daniel Schwenzer / Foto: Martin Buchs



Ausfahrten mit dem PH Bachmatte, Plaffeien

Sommerzeit ist nicht nur Ferienzeit, es ist auch
die Zeit für kleine Ausflüge. Mit dem PH
Bachmatte unter der Leitung von Frau Beatrice
Locher durften wir – wie in früheren Jahren
auch schon – dieses Jahr einige kleine Fahrten
zur Buchenkapelle und zur Grotte Plasselb un-
ternehmen, wo wir je eine Wortgottesfeier
abhielten. Die Mitfahrenden tauschten sich
über die Antoniusfeier aus, die Zeit, wie es frü-
her war – und wann man das letzte Mal an der
Buchenkapelle oder der Grotte war. Für die
Betagten ein willkommener Anlass, an den
heissen Tagen des Juli einmal abzuschalten
und sich die frische Luft unserer Heimat um
die Nase wehen zu lassen.

Text: Daniel Schwenzer
Foto: Beatrice Locher



Wir gratulieren

zum Geburtstag



93 Jahre

Agnes Rumo, Gässli, am 15. September

Wir wünschen der Jubilarin gute Gesundheit, viel Freude und Gottes Segen.

Religionsunterricht

Im Schuljahr 2026/2027 sind folgende Personen für den katholischen Religionsunterricht tätig:

1H/2H Frau Rita Kolly

4H/5H Herr Daniel Buchs

Wir wünschen Ihnen einen guten Start und viele spannende Unterrichtsstunden mit den Kindern.

Einheitsgottesdienst der Seelsorgeeinheit Sense-Oberland

Am Sonntag, 6. September findet um 10.30 Uhr der Einheitsgottesdienst der SESO mit besonderer Einladung an die Familien zum Schulbeginn in der Kirche Rechthalten statt. (Siehe SESO-Teil Seite 12)

Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, trifft sich um 10.00 Uhr auf dem Dorfplatz. Ein Fahrdienst ist organisiert.

Der Samstagabendgottesdienst entfällt.

Basteln für das Erntedankfest

Der Bastelnachmittag für das Erntedankfest findet am Mittwoch, 16. September von 13.30 bis 16.30 Uhr im Vereinslokal statt. Das Motto zum Erntedankfest lautet: «Vom Fleiss der Bienen zum Honig und Saft». Wir basteln gemeinsam Bienen und pressen Obstsaft. Alle Kinder im Grundschulalter sind herzlich eingeladen mitzumachen. Kinder unter 6 Jahren bitte in Begleitung einer Bezugsperson.

Es lädt herzlich ein

Die Pastoralgruppe

Erntedankfest am Sonntag, 20. September

Thema: Vom Fleiss der Bienen zum Honig und Saft



Wir danken Gott für die Früchte der Erde und der Fülle der Gaben. Wir laden ein zum Erntedankfest und Familiengottesdienst am Sonntag, 20. September um 9.30 Uhr in der Kirche. Vorab der feierliche Einzug mit den Erntegaben, angeführt von der Musikgesellschaft, Trachtenleute und Kindern.

Nach dem Festgottesdienst wird ein Apéro serviert und die Musikgesellschaft verwöhnt uns mit einem musikalischen Ständli.

Backwarenverkauf an Fronleichnam

Beim Backwarenverkauf der Ministranten, welcher am Mittwoch, 3. Juni nach der Fronleichnamssfeier durchgeführt wurde, sammelten die Ministranten Geld für ihr Sommerlager, welches sie ins Fieschertal ins schöne Wallis führte. Es kam dabei ein schöner Betrag von Fr. 550.- zusammen. Wir bedanken uns herzlich bei allen die einen Teil dazu beigetragen haben, seien es die Eltern, welche die Backwaren zur Verfügung gestellt haben oder die Personen, welche diese Köstlichkeiten gekauft haben.

Ein riesengrosses Dankeschön.

Die Ministrant/innen und Daniel Buchs,
Katechet



Impressionen zum Fronleichnamsfest vom 3. Juni



Fotos: Irène Neuhaus/Manfred Neuhaus

Aufwendig dekorierte Altäre mit kunstvollen Blumenteppichen



Neuhauskapelle

Auch in diesem Jahr durften wir vier Mal die Mittwochsmesse in der schönen Neuhauskapelle feiern.

Ein herzliches Vergelt's Gott geht an Claudia Pürro-Neuhaus für die Gastfreundschaft und an die Familie Neuhaus, die diese schöne Tradition aufrechterhält.



Foto: Madlen Cottet

Grotte

Jeden Mittwoch, von Mitte Mai bis Mitte August, durften wir die Hl. Messe bei strahlend schönem Sonnenschein in der Muelers Grotte feiern.



Foto: Gabriela Portmann

Versammlungen, Anlässe

Lichterprozession zur Muelers Grotte

Am Freitag, 4. September um 20.30 Uhr findet die traditionelle Lichterprozession zum Fest Mariä Geburt in der Muelers Grotte statt. Treffpunkt ist bei der Ägerabrücke.

Es sind alle herzlich eingeladen! Anschliessend gemütlicher Ausklang mit Gifferstee und Zopf.

Die Pastoralgruppen Plasselb und Plaffeien



Foto: Gabriela Portmann

KAB / Arbeiterverein

Familientag am Samstag, 5. September beim Forstbetrieb Schwyberg im Obere Hapfere

Ministrant/innen der SESO

Familienpicknick am Sonntag, 6. September in Plasselb mit vorangehendem Einheitsgottesdienst in Rechthalten

Vinzenzverein

Mittagstreff – offen für alle

Der Vinzenzverein organisiert ein gemeinsames Mittagessen am Dienstag, 8. September um 11.30 Uhr im Vereinslokal. Kosten: Fr. 14.— pro Person, inkl. Mineralwasser und Kaffee. Telefonische Anmeldung oder SMS bis am Samstag vor dem Anlass bei Gertrud Neuhaus, Telefon 079 262 74 66.

Wir freuen uns auf Euch!

Frauenverein

Ausflug am Samstag, 12. September nach Sempach

Musikgesellschaft

Erntedankfest am Sonntag, 20. September
Einzug und Apéroständli

Damenturnverein

Generalversammlung am Freitag, 25. September im Restaurant Edelweiss



Pfarrei Rechthalten-Brünisried



Die katholische Kirche in der Bistumsregion Deutschfreiburg sucht
per 1. Oktober 2026 oder nach Vereinbarung eine/n

Ansprechperson (15%–30%) Pfarrei Rechthalten-Brünisried

Ihr Aufgabengebiet als Ansprechperson umfasst:

- Wahrnehmen der Freuden, Sorgen und Anliegen der Menschen durch grosse Erreichbarkeit
- Herstellen des Kontaktes zwischen Menschen vor Ort und den zuständigen/gesuchten Personen oder Stellen
- Kontaktperson bei Todesfällen; Organisieren und Koordinieren in Absprache mit den Angehörigen und den Seelsorgenden
- Koordination und Zusammenarbeit mit den Gremien und Vereinen vor Ort
- Mitarbeit im Seelsorgeteam der Seelsorgeeinheit
- Bindeglied zwischen Seelsorgeteam, Pfarreirat und Pastoralgruppe, zwischen Pfarrei und Seelsorgeeinheit
- Suchen von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern für Liturgie und andere Aufgaben in der Pfarrei

Wir erwarten von Ihnen:

- Freude am Glauben und an der Arbeit mit Menschen
- Organisationstalent, Humor und gesunder Menschenverstand
- Freundlichkeit, Einfühlungsvermögen und Toleranz
- Eigeninitiative, Selbständigkeit und Teamfähigkeit
- Aktive Vernetzung vor Ort, Wohnsitz: in Rechthalten, in Brünisried, oder in einer anderen Pfarrei der Seelsorgeeinheit Sense Oberland

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und vielseitige Tätigkeit
- Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und selbständig zu arbeiten
- Unterstützung durch ein engagiertes Seelsorgeteam
- Unterstützung durch motivierte Mitarbeitende in Räten, Gruppen und Vereinen
- gute Infrastruktur
- Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien der Kantonalen Kirchlichen Körperschaft (KKK)

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

Kathrin Meuwly, Stellvertretende Bischöfliche Beauftragte: 077 412 12 35
kathrin.meuwly@kath-fr.ch

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte ab sofort bis zum 1. September an: Bistumsregion Deutschfreiburg, Boulevard de Pérolles 38, 1700 Freiburg, oder per E-Mail: bistumsregion@kath-fr.ch

Öffnungszeiten Pfarramtsekretariat in Rechthalten (im Schloss)

Das Büro ist jeweils am Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Am Mittwoch, 2., 16. und 30. September ist das Pfarramtsekretariat geschlossen.



Pfarrei Rechthalten-Brünisried

Einheitsgottesdienst der Seelsorgeeinheit Sense-Oberland

Am Sonntag, 6. September findet um 10.30 Uhr der Einheitsgottesdienst der SESO mit besonderer Einladung an die Familien zum Schulbeginn in der Kirche Rechthalten statt. (Siehe SESO-Teil Seite 12)

In Brünisried entfällt der Gottesdienst am Samstag.

Wir gratulieren

zum Geburtstag in Rechthalten

75 Jahre

Beatrice Schafer-Rumo,
Eichenweg 15

8. September

94 Jahre

Agnes Aebischer-Bielmann,
PH Aergera, Giffers

27. September

*Wir wünschen den Jubilarinnen viel Freude
alles Gute und Gottes Segen.*

zum Geburtstag in Brünisried

80 Jahre

Peter Bapst, Rüdeweidweg 31 12. September

*Wir wünschen den Jubilarinnen und dem
Jubilär alles gute, viel Freude und Gottes
Segen.*

Erntedankfeste 2026

**Samstag, 12. September um 17.00 Uhr
in Brünisried –**

Mitwirkung – Musikgesellschaft
anschliessend Aperitif

**Sonntag, 13. September um 10.30 Uhr
in Rechthalten –**

Mitwirkung – Jodlerklub «Echo vom Bärgli»
anschliessend Mittagstisch der Landfrauen

In diesen Gottesdiensten danken wir für den
Erntesegen in diesem Jahr.

Zu diesen Feiern sind alle herzlich eingeladen.

Messdiener-Neuaufnahmen und Verabschiedungen 2026



In Rechthalten-Brünisried finden die Neuaufnahmen und Verabschiedungen immer an den Patronsfesten statt. So mussten wir uns am Samstag, 13. Juni 2026 in Brünisried nach jeweils fünf Jahren beeindruckendem Messdienerereinsatz von Alex Stempfel, Matteo Rappo und Alex Piller verabschieden (hintere Reihe von links). Neu aufgenommen wurden Laura Bapst und Marielle Binggeli (vordere Reihe von links). Maxim Rappo war als Messdiener im Einsatz (vorne rechts). Herzlichen Dank an alle.

Foto und Text: Martina Neuhaus

Versammlungen, Anlässe

Rechthalten-Brünisried

Ministrant/innen der SESO

Familienpicknick am Sonntag, 6. September in Plasselb mit vorangehendem Einheitsgottesdienst in Rechthalten

Rechthalten

Landfrauenverein

Sonntag, 13. September
Erntedank mit Mittagstisch und Härzbräzele.

10.00 Uhr Besammlung für Einzug in die
Kirche mit Tracht/Dirndl/Schürzen

10.30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche.



Wir gratulieren

zum Geburtstag



75 Jahre

Daniel Clément,
Schürstalden 19

10. September

80 Jahre

Robert Dietrich, zur Schür 27

11. September

***Wir wünschen den Jubilaren alles Gute,
Gesundheit und Gottes Segen.***

Einheitsgottesdienst der Seelsorgeeinheit Sense-Oberland

Am Sonntag, 6. September findet um 10.30 Uhr der Einheitsgottesdienst der SESO mit besonderer Einladung an die Familien zum Schulbeginn in der Kirche Rechthalten statt.

Versammlungen, Anlässe

Ministrant/innen der SESO

Familienpicknick am Sonntag, 6. September in Plasselb mit vorangegehendem Einheitsgottesdienst in Rechthalten

Forum für das Alter

Der nächste Mittagstisch findet am Donnerstag, 24. September statt.



Viele Hände bewegen mehr!

Unter diesem Motto starten wir mit Unterstützung der Pfarrei das auf zwei Jahre befristete Projekt Pastoralgruppe St. Silvester. Gemeinsam möchten wir das Pfarreileben mitgestalten und Begegnungen für Menschen jeden Alters schaffen.

Das Initiativteam besteht aus Anny Jutzet, Caroline Kolly, Barbara Christandl, Roselyne Buchs und Abbé Evode Bigirimana. Zur Unterstützung wird eine Helfergruppe aufgebaut. Erfreulicherweise haben sich bereits einige Personen bereit erklärt, bei einzelnen Projekten mitzuhelfen. Weitere Helferinnen und Helfer sind jederzeit herzlich willkommen – ob regelmäßig oder punktuell.

Unser erstes Projekt sind vier Adventsfenster. Sie laden in der Adventszeit zu Begegnungen und zum gemütlichen Beisammensein ein. Wer ein Adventsfenster gestalten oder bei der Organisation mithelfen möchte, darf sich gerne bei einem Mitglied des Initiativteams melden.

Flyer mit weiteren Informationen werden zu gegebener Zeit in der Kirche und im Pfarreisekretariat aufgelegt. Wenn Sie Fragen haben oder in der Helfergruppe mitmachen möchten, melden Sie sich bei einem Mitglied des Initiativteams. Für die Kontaktdaten wenden Sie sich bitte an das Pfarreisekretariat oder senden Sie eine Nachricht an:
info@pastoralgruppe-stsilvester.ch.

Wir starten mit dem Projekt Pastoralgruppe am Samstag, 19. September 2026, und stellen es Ihnen im Betttagsgottesdienst um 17.00 Uhr vor.

Gemeinsam können wir unsere Pfarrei lebendig gestalten – viele Hände bewegen mehr!

Der Pfarreirat und die Pastoralgruppe
St. Silvester



Wallfahrt zum 6. Jahrestag der Heiligsprechung von Marguerite Bays am Sonntag, 28. Juni, Pilgersonntag

Zu sehen, wie die Geschichte jenes Bauern aus unserem Dorf auch heute noch so viel bewirken kann, berührt viele Herzen und stärkt das Gefühl der Gemeinschaft.

Viele Gläubige versammelten sich am 28. Juni beim Pfarrhaus St. Silvester. Gemeinsam zogen die Menschen im Gedenken an die heilige Marguerite Bays und die Muttergottes zur Kirche hinauf. Dank der Mithilfe vieler engagierter Personen – von Jung bis Alt – sowie den Stimmen des Wallfahrtschors unter der Leitung von Manuela Dorthe, entstand eine besondere Atmosphäre der Verbundenheit und des Glaubens.

In der Kirche angekommen, wurden die Gottesdienstbesucher:innen von den Klängen des Alphonstrios Bärelach



empfangen. Gemeinsam mit Pater Anselme hielt Abbé Evode Bigirimana die Messe. Die zweisprachig gefeierte Messe brachte die Verbundenheit der Anwesenden auf eindrucksvolle Weise zum Ausdruck. Auch unsere Orgel zeigte sich in voller Pracht, und unser neuer Organist Clemens Mair verlieh der Feier mit seinem einfühlsamen Orgelspiel einen würdigen musikalischen Rahmen.

Die Geschichte des Bauern, der beinahe sein Bein verloren hätte, jedoch durch seinen tiefen Glauben und seine

Hoffnung vor diesem Schicksal bewahrt blieb, schenkt bis heute vielen Menschen Mut und Zuversicht. Sie erinnert uns daran, dass der Glaube Kraft geben und selbst in schwierigen Zeiten Hoffnung schenken kann.

Umso schöner ist es zu sehen, dass unsere Wallfahrt auch in diesem Jahr wieder viele Menschen zusammengeführt hat. Wie schon in den vergangenen Jahren ist sie ein Zeichen gelebter Gemeinschaft, des Glaubens und der Hoffnung, die uns miteinander verbindet.

Text: Barbara Christandl, Liturgiegruppe
Fotos: Claudia Oreiller, Liturgiegruppe,
Mario Christandl





† Johann Fontana, Giffers

De Johann isch am 26. Februar 1936 us Jüngschts vo 9 Chinn de Eutere Ida u Ludwig Fontana-Blanchard ds Präderwan i d Wiega glit cho. Us Chinn u junga Ma het de Johann o a Hufe müesse wärche uf em euterliche Buurehof. Är hät d Schuele z Güffersch bsuecht.



Na de obligatorischi Schuzit hettenner gär ds Technikum wele absolviere. Aber nai isch as Wäuschlandjahr cho bima Buur. I sir Jugendzit isch de Johann mit sim Florett unterwägs gsi. Är isch aktiv i de Fүүrwehr Güffersch-Tentlinge gsi. I de Rekruteschu hät de Johann ds Camionchauffeurpärmi gmacht. Bi de Firma Condensateur häter äbefaus gwärchet. D Läbesschtöu häter im Chiiswärk i de Schtärsmühle gfune.

De Johann u d Elisabeth hi am 20. Juni 1959 ghirate u d Chinn Anita, Bernadette, Beatrice, Markus u Nicole si gebore. 1967 hät de Johann mit Hüuf va sym Brueder u sym Schwager u mit Unterschütziz vo de Elisabeth as Huus but am Püntewäg. As isch für ds Ehepaar a schweri Zyt gsi, we beidi vүү hi müesse wärche. D Elisabeth isch 1994 vom gmeinsame Dehim uszoge.

De Johann het früher im Männerchor Güffersch-Tentlinge gsunge. Am Sunntig na de Mäss ischer gär ga z Aperitif näh mit syne Kollege u ga chiügge.

Di äuterschte 2 Mütlini sy früh usum Huus. Synner jüngere 3 Chinn häter unterschützt u isch für si da gsi. Schpeter häter z Rösi Schick kenneglehrt u i däm härzensguete Mänsch a liebi Läbesgfahrti gfune. Gär hi si zäme z Thörishus ufum Campingplatz im Wohnwage ds Wuchenänd verbracht. Mitenand hi si mings Land berüist.

Ohni ging epis zwärche oder ztöffile isch bim Johann nüd gange. Zu de Rose u zum Rase häter guet guggel. «Formu 1» am Sunntig Na-

mittag häter nid töfe vorpasse. Humor u syner Witze hi frohi Momänte gäh im Kreis mit de Familie. Zitläbens het am Johann de Ghör-Schade ama Ohr beiträchtigt. Nach ama kurze Schpitauufenthaut lötschts Jahr im Juni hät de Johann as nüüs Dehim im Pflegeheim Maggebärg gfune. Am 29. Aprele hät er na vүүne Uuf u Ab de Kampf gäge syni Chrankhiit vorlore u hät töffe früdlich ischlafe.

Deine Liebe blieb hier und begleitet uns auf unserem weiteren Weg in der Kraft der blühenden roten Rose. Für immer in unserem Herzen, deine Familie

† Jean Marcel Raemy, Plaffeien

Jean Marcel Raemy wurde am 17. Juni 1940 in Fribourg geboren. Er verbrachte seine ersten Jahre mit seiner Mutter in Léchelles, bevor die beiden nach Plaffeien zogen, wo seine Mutter dann heiratete. Jean Marcel wuchs mit fünf Halbgeschwistern im Bexenried auf.



Er besuchte die obligatorische Schule in Plaffeien und träumte davon, nach der Schule den Metzger-Beruf zu erlernen. Nach der Rekrutenschule in Aarau, die er bei der Meldetruppe als Füsilier absolvierte, kam er aber durch einen Onkel zu einer Stelle bei der SBB in Bern. Dort arbeitete er über 40 Jahre im Rangierdienst und war als engagierter, hilfsbereiter Kollege sehr geschätzt.

Seine Freizeit verbrachte er am liebsten an der Sense, wo er als guter Schwimmer und Taucher bekannt war. Dort lernte er auch seine spätere Ehefrau Elisabeth kennen.

Am 23. April 1966 heirateten die beiden und feierten im Restaurant Kaiseregg in Plaffeien.

Das Paar liess sich in Zollikofen nieder, wo sie 50 Jahre lebten. Seine Ehefrau brachte ihre Tochter Judith mit in die Ehe und später kam



Unsere Verstorbenen

Raphael, der gemeinsame Sohn hinzu. Die Familie reiste gerne mit dem Zug und unternahm zahlreiche Wanderungen in den Bergen.

Nach der Pensionierung blieb Jean Marcel mit seiner Ehefrau noch einige Jahre in Zollikofen wohnhaft, bevor die beiden altersbedingt umziehen mussten. In Plaffeien stand eine altersgerechte, passende Wohnung zur Verfügung, wohin sie dann umzogen, und einige Jahre lebten. Im März 2023 zog Jean Marcel zusammen mit seiner Ehefrau ins Altersheim Bachmatte um, wo er sich stets sehr wohlfühlte.

Am 27. Mai 2026 durfte Jean Marcel nach einigen Tagen des Unwohlseins, im 86. Lebensjahr friedlich in den Armen seiner Frau die ewige Ruhe finden.

In Liebe, seine Familie

† Antoinette Rappo, Plaffeien

Geboren am
13. März 1934

Gestorben am
3. Juni 2026

«Deine Hände, die nie müde und im Leben viel geschafft, haben nun die Ruh' gefunden, weil gebrochen Deine Kraft.»



Ihre Familie

† Josef Aeby, Giffers

Josef Aeby wurde am 1. Oktober 1945 den Eltern Agnes und Alfons Aeby in die Wiege gelegt. Er war das dritte Kind der Familie und erblickte das Licht der Welt zusammen mit seinem Zwilingsbruder Hermann.



Ein schwerer Schicksalsschlag traf die Familie, als Hermann am 2. Juni 1969 bei einem Verkehrsunfall verstarb.

Josef wuchs mit seinen sieben Geschwistern in Giffers auf. Schon während seiner Schulzeit half er auf verschiedenen Bauernhöfen als Knecht mit. Nach der Schulzeit arbeitete Josef zunächst auf dem Bau bei der Firma Egger und später bei der Firma Buchmann in Giffers. Josef lebte stets im Elternhaus, zusammen mit seiner Mutter und seinem Bruder Felix. Der Tod seiner Mutter am 19. Januar 1994 bedeutete für ihn einen besonders schweren Verlust. Von da an wohnte er allein im Haus in der Neustadt.

Später musste er seine Arbeitsstelle wechseln und fand eine Beschäftigung im Foyer St. Camille in Marly. Im Jahr 2016 fand Josef ein neues Daheim an der Dorfstrasse in Giffers. Der christliche Glaube war tief in ihm verankert.

Als er in seiner Wohnung einen Unfall erlitt, musste er ins Spital eingeliefert werden. Zunächst fand er im Pflegeheim Maggenberg in Tafers ein neues Zuhause. Sein grosser Wunsch war es jedoch, an seinem trauten Wohnort im Pflegeheim Aergera Giffers seinen Lebensabend zu verbringen.

Am 9. April 2025 erfüllte sich dieser Wunsch, mit Freude durfte er dort einziehen. Er fühlte sich wohl, umgeben mit den lieben, meist gut bekannten Bewohner/innen von früher und umsorgt durch das kompetente und herzliche Pflegepersonal zu sein. Am 1. Juni 2026 musste Josef ins Spital Tafers eingeliefert werden. Als ihn seine Schwester Agnes am 3. Juni besuchte, sagte er ruhig: «As isch aus guet.»

Am 4. Juni 2026 schloss Josef friedlich für immer seine Augen. Wir alle durften Josef als sehr hilfsbereiten und liebenswürdigen Menschen kennenlernen, so wollen wir seine Spuren, seine Erinnerung dankbar in unseren Herzen tragen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

In Liebe, deine Familie



Unsere Verstorbenen

† Ferdinand Zosso-Gauch, Tentlingen

Papa, von seinen engsten Kollegen auch Bueba genannt, kam am 27. April 1943 zur Welt. Er war das zweite von vier Kindern von Emil und Marie Zosso-Piller. Papa war erst 15 Jahre alt, als seine Mutter 1958 verstarb.



Die Primarschule besuchte Papa in Giffers, die Sekundarschule in Plaffeien. Nach der Schulzeit machte er die kaufmännische Lehre bei der Firma Bregger-Zwimpfer in Freiburg. Nach der Lehre arbeitete er in verschiedenen Firmen, bis er im Jahre 1977 die Stelle als vollamtlicher Gemeindeverwalter in Tentlingen annahm und bis zu seiner Pensionierung ausübte – 31 Jahre lang!

Die Rekrutenschule sowie die Unteroffizierschule absolvierte er in Winterthur als Radfahrer und brachte es zum Wachtmeister.

Am 1. Mai 1965 heiratete er Denise Gauch von Tentlingen. Im November 1966 konnte das neu erbaute Eigenheim in Tentlingen bezogen werden. Papa und Mama wurden ein Sohn und zwei Töchter geschenkt: Christian, Sylvia und das Nachzüglerchen Evelyn. Gross war seine Freude, als fünf Grosskinder das Licht der Welt erblickten.

Papa war während 39 Jahren Aktivmitglied der Musikgesellschaft Giffers-Tentlingen, wovon 16 Jahre als Präsident. Er war Kantonal- und Eidgenössischer Musikveteran. Eine weitere Leidenschaft war das Schiessen. Als Radfahrer unternahm er mehrtägige Ausfahrten auf dem Rennrad. Die wohl längste absolvierte er als 67-Jähriger im Sommer 2010 bis nach Lourdes! Den Murtenlauf lief er neunzehn Mal. Mit seinen Jasskollegen traf er sich während Jahren zu einem gemütlichen Jass.

Als er alters- und gesundheitshalber mit den sportlichen Tätigkeiten zurückfahren musste, widmete er sich dem Modellbau. Als Bürolist

konstruierte er für die Grosskinder Kuhställe, Puppenhäuser und für Bekannte und Interessierte sogar eine Weihnachtskrippe, Vogelhäuschen und Kapellen aus der Region.

Am 10. Juni 2026 musste er notfallmässig wegen Sauerstoffmangel ins Spital eingeliefert werden. Am 1. Juli 2026 gab uns Papa zu verstehen, dass er keine Kraft mehr hat und schlief im Beisein der Familie für immer ein.

Papa, du würsch ging bi üs plyybe, i Liebi, dini Familie.

† Bernhard Klaus, Plasselb

Bernhard wurde am 10. September 1941 in Bösinggen als jüngstes von drei Kindern von Marie und Bernhard Klaus geboren.



Er absolvierte die Lehre als Elektriker in Schmitten und war dann bis zu seiner Pensionierung bei der SBB tätig.

Eine seiner grossen Leidenschaften war der Fussball. Viele Stunden hat er auf und neben dem Fussballplatz verbracht. Dort lernte er im Jahr 1963 die Tochter des Präsidenten des FC Bösinggen kennen und lieben. Am 10. Juli 1965 hat er mit Trudy den Bund für's Leben geschlossen.

Mit der Geburt seiner ersten Tochter Karin begann für die beiden ein neues Familienglück. Im Abstand von jeweils zwei Jahren kamen Helene und Jacqueline dazu. Sein «3-Mädel-Haus», wie er immer voller Stolz sagte, war nun vollständig.

Mit dem Umzug nach Plasselb im Jahr 1973 ins Eigenheim konnte sich die Familie einen langgehegten Wunsch erfüllen. Er hat seine Energie immer auch gerne für andere eingesetzt. So war er zehn Jahre als Gemeinderat tätig. Auch als Mitglied und als Präsident der KAB hat er sich eingesetzt.



Unsere Verstorbenen

Ab 1978 war seine Bass-Stimme im Cäcilienverein in Plasselb zu hören. Das Singen bereitete ihm stets grosse Freude. Nach seiner Pensionierung wirkte er zusätzlich im Seniorenchor des Oberlandes mit. Im Jahr 2010 wurde ihm die Bene-Merenti-Medaille überreicht. Im Jahr 2025 zog er sich nach 55 Jahren engagierten Wirkens zurück.

Im Jahr 1994 wurde er zum ersten Mal Grossvater. Mit Stolz trug er ab da den Namen Opapa. Er genoss die Zeit mit seinen sechs Enkelkindern in vollen Zügen.

Auch wenn die gesundheitlichen Probleme mit den Jahren grösser wurden, beklagte er sich nie. Er trug stets ein Lächeln auf den Lippen und war zufrieden und dankbar, dass er zuhause bei seinen Lieben sein durfte.

Am 18. Juni 2026 ist er friedlich eingeschlafen und sein Herz hat ganz still aufgehört zu schlagen.

Nun singt er im Himmels-Chor weiter – mit derselben Freude und Hingabe, die ihn sein Leben lang begleitet haben.

Deine Familie

† Josef Kolly-Jungo, St. Silvester

Sepp wurde am 22. November 1946 als zweites von zwei Kindern des Max und der Agnes Kolly-Zosso in St. Silvester geboren. Er besuchte die Primarschule in St. Silvester die Sekundarschule in Plaffeien. Nach der obligatorischen Schulzeit hatte er das Glück, eine Lehre als Schmied zu absolvieren. Nach der Rekrutenschule fand er eine Festanstellung als Schlosser bei der Firma Zbinden Posieux. Seinem Beruf und seiner Firma blieb er während 43 Jahren bis zu seiner Pensionierung treu.



1967 lernte er seine zukünftige Frau Vreni Jungo kennen. Im Jahr 1970 läuteten die

Hochzeitsglocken. Ihnen wurden zwei Kinder geschenkt. Zusammen wohnten sie im Oberdorf in Giffers. 1976 konnte Sepp sein Elternhaus im Chrummli in Santifaschtus übernehmen und die kleine Familie zügelte am 1. April 1977.

Sein grosser Stolz waren seine drei Grosskinder mit denen er viele schöne Momente erleben konnte. Die Zeit als Rentner konnte er bis zum Schluss in vollen Zügen geniessen. Zusammen mit seiner lieben Frau Vreni erlebte er viele schöne Augenblicke, sie genossen zusammen die gemeinsame Freizeit. Neben Ausflügen zog es sie auch ins Ausland wo sie zusammen Ferien machten, sei es am Meer oder in den Bergen.

Besonders liebte Sepp die Geselligkeit. Eine grosse Leidenschaft war das Singen. Als verdienter Benemerenti-Träger konnte er kürzlich auf 60 Jahre als aktiver Sänger des Cäcilienvereins blicken. Nicht wegzudenken waren auch die vielen Jassrunden, die er mit Begeisterung spielte.

Als Ehemann, Vater, Grossvater, Freund und Weggefährte hinterlässt Sepp viele schöne Erinnerungen. Seine Lebensfreude, sein Humor und seine Herzlichkeit werden allen, die ihn kannten, in dankbarer Erinnerung bleiben. Am 23. Juni 2026 musste er plötzlich von uns gehen, seine Stimme verstummt, sein Platz bleibt leer, und doch lebt er in unseren Erinnerungen weiter. Wir nehmen Abschied von einem geliebten Menschen und bewahren ihn in unseren Herzen – voller Dankbarkeit für die Zeit, die wir mit ihm verbringen durften.

Deine Familie





Unsere Verstorbenen

† Josef Buntschu, Plaffeien

Josef wurde am 18. Februar 1941 in der Eltschingera geboren. Er war der älteste von fünf Geschwistern.

Die Schule besuchte er in der Lichtena. Nach der Schulzeit fand er Arbeit beim Staat. Der Öffentlichkeit diente er als Gemeinderat und Feuerwehrkommandant. Sein Hobby war das Jassen mit Kollegen.

Nach seiner Pensionierung half er seinem Bruder auf der Alp. Nach gesundheitlichen Problemen musste er in Spitalpflege eingewiesen werden wo er am Donnerstag, 3. Juli verstorben ist.

Seine Familie



† Moritz Perroulaz-Zollet, Giffers

Moritz kam am 5. Mai 1951 im Vorsatz in Giffers zur Welt. Die Eltern Josef und Bertha Perroulaz-Aeby durften sich über einen gesunden, kräftigen Buben erfreuen, dem viel Fleiss, ein unermüdliches Pflichtbewusstsein und Einsatzbereitschaft in die Wiege gelegt wurde. Er wuchs mit seinen vier Schwestern und drei Brüdern auf dem elterlichen Landwirtschaftsbetrieb auf.

Nach der Schule blieb Moritz auf dem Betrieb. Um den elterlichen Hof zu übernehmen, beschaffte er sich den nötigen finanziellen Zustupf mit Auswärtsarbeiten im Forst, auf dem Bau und als Aushilfe. Den Militärdienst absolvierte er in der Train-Einheit. Im Herbst 1983 trat Moritz mit Klara Zollet in den Bund der Ehe ein. Vier Kinder, Judith, Marianne, Monik und Donat wurden ihnen geschenkt, was ihn mit Stolz und Freude erfüllte. Der Familienzuwachs mit Schwiegersohn Patrik



und den zwei Grosskindern Rhea und Chloé brachten nochmals viel Freude ins Haus.

Grossen Einsatz und Engagement leistete er bei der Feuerwehr, im Samariternverein und in der Käseereigenossenschaft. Als gläubiger Christ feierte er regelmässig die hl. Messe in der Kirche und im Buechechäppeli. Dank seinem Wissen, präziser Arbeit und mit Unterstützung seiner Brüder baute, renovierte und hegte er Hof und Heim. Mit grosser Eigenarbeit renovierte er seine elterliche Wohnung zu einer gelungenen Alterswohnung, die er noch gemeinsam mit seiner Frau beziehen durfte.

Schleichend wurde seine Schaffenskraft gebrochen. Eine schwere Krankheit breitete sich aus. Gestärkt mit den Heiligen Sakramenten der Kirche durfte er am 4. Juli 2026, genau zwei Jahre nach dem Tod seines Bruder Nicolas, zu seinem Schöpfer und Vater heimkehren.

Dass Moritz in seinem geliebten Daheim Abschied nehmen durfte von seinen Liebsten, verdankt Moritz in besonderer Weise dem liebevollen Dasein seiner Ehefrau Kläri. Moritz het as ifachs u bescheides Läbe gfühert u sis Glück i de chline Momente im Autag gfunen. Wir wüsse, was wir a ihm ghäbe hi. Sini Güeti, Ufrichtigkiit, sini Hüüfsbereitschaft u flissige Hänn wärde wir i Erinnerung bewahre.

Wir säge dir Vergelt's Gott, i Liebi, dini Familie

† Johann Bertschy-Carrel, Plaffeien

Geboren am
20. Juni 1942

Gestorben am
19. Juli 2026



«Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken».

Weitere Nekrologe folgen in der nächsten Ausgabe.

Kirche gemeinsam gestalten

Weniger Seelsorgende, grössere pastorale Räume, steigende Anforderungen an die pastorale Arbeit und finanzielle Herausforderungen – die Kirche, auch in Deutschfreiburg, ist und bleibt eine Baustelle.

Die Vision unseres Bischofs, über die in den letzten Monaten immer wieder gesprochen wurde, unsere Vision, will den Blick nicht zuerst auf die Schwierigkeiten, sondern auf die Chancen richten: Sie ist eine Einladung, trotz oder gerade angesichts der zahlreichen Herausforderungen, lebendige Gemeinschaften zu gestalten, zu denen die Menschen gerne kommen. Auch in diesem neuen Pastoraljahr machen wir uns das zur Aufgabe.



Foto: Brad Weaver auf unsplash

Lebendige Kirche, davon bin ich überzeugt, entsteht überall dort, wo jeder und jede seine und ihre Talente einbringen und Verantwortung übernehmen kann. Das erleben wir in Deutschfreiburg bereits heute. Schon jetzt engagieren sich viele Ehrenamtliche mit Herzblut in unseren Pfarreien und Seelsorgeeinheiten. Sie leiten Wortgottesfeiern oder Urnenbeisetzungen, übernehmen Besuchsdienste, engagieren sich in Pastoralgruppen und Pastoralräten – in Gremien, in denen sie wirklich mitentscheiden

dürfen und sollen. Ihr Einsatz zeigt: Kirche lebt vom Mitmachen. Sie übernehmen Verantwortung vor Ort, weil Kirche ein gemeinsamer Auftrag ist.

Dieses Miteinander entspricht dem Bild einer Kirche, in der alle Getauften ihre Begabungen einbringen. Haupt- und Ehrenamtliche übernehmen unterschiedliche Aufgaben und ergänzen sich so gegenseitig. Wo sie ihre Stärken verbinden, entstehen vielfältige Möglichkeiten, den Glauben erfahrbar zu machen. Und genau darin liegt eine grosse Chance – für unsere Pfarreien, für unsere Bistumsregion.

Wer sich ehrenamtlich oder auch beruflich einbringen möchte, findet vielfältige Ausbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Ob in der Begleitung von Kindern, Jugendlichen oder älteren Menschen, im Gottesdienst oder in der Diakonie – es gibt viele Wege, die eigenen Fähigkeiten einzusetzen und weiterzuentwickeln. Melden Sie sich bei uns!

Isabella Senghor, Bischöfliche Beauftragte

Fachstelle Bildung und Begleitung

bildung@kath-fr.ch | 026 426 34 85
www.kath-fr.ch/bildung

Kurs für Kommunionhelfer/innen *Christus, der in Brot und Wein gegenwärtig ist, zu den Menschen tragen – darin besteht die schöne Aufgabe von Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfern. Der Kurs findet an zwei Abenden statt, die aufeinander aufbauen, Mittwoch, 9. September 2026 und Donnerstag, 17. September 2026, 18.00 bis 20.00 Uhr, Saal Aaron, Bd. de Pérolles 38, Freiburg; Leitung: Siegfried Ostermann; Kosten: 50.– (von Pfarreien zurückerstattet); Anmeldung: bildung@kath-fr.ch bis 2. September 2026*

SchöpfungsZeit – Wertvoll leben *Ausflug im Rahmen der SchöpfungsZeit in den Bibelgarten Jegenstorf (BE) und Führung mit biblischen Impulsen; in Zusammenarbeit mit dem Bibelwerk Deutschfreiburg, Samstag, 12. September 2026, 12.00 bis 17.00 Uhr; Anmeldung: bildung@kath-fr.ch bis 4. September 2026*

Kurs für Lektor/innen *Der Kurs dient einer guten Vorbereitung auf den wichtigen und anspruchsvollen Dienst als Lektor/in. Der Kurs findet an zwei Abenden statt, die aufeinander aufbauen, Mittwoch, 23. September 2026 und Mittwoch, 30. September 2026, 18.00 bis 20.00 Uhr, Saal Aaron, Bd. de Pérolles 38, Freiburg; Leitung Siegfried Ostermann und Regula Siegfried (Sprech- und Auftrittsscoach); Kosten: 50.– (von Pfarreien zurückerstattet); Anmeldung: bildung@kath-fr.ch bis am 16. September 2026*

Deutschfreiburger Wallfahrten 2026

Rosenkranzsonntag in Einsiedeln: Sonntag, 4. Oktober 2026; Organisation sämtlicher Reisen: Horner Reisen; Tel. 026 494 56 56; www.horner-reisen.ch; E-Mail: info@horner-reisen.ch; Leitung sämtlicher Reisen: Berthold Rauber, 079 175 31 02; E-Mail: rauber.berthold@rega-sense.ch.

WABE – Wachen und Begleiten

Seebezirk und Region Laupen: 031 505 20 00
Sensebezirk und deutschsprachiger Saanebezirk:
026 494 01 40 | www.wabedeutschfreiburg.ch

Trauercafé jeden 2. Sonntagnachmittag im Monat. Das Trauercafé wird von Trauerbegleitenden moderiert. Nächstes Treffen am Sonntag, 13. September 2026, 14.30 bis 16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb Tifers). Kosten und Anmeldung: keine.

Ein Mensch stirbt durch Suizid. Wie trauern, wenn es keine Antwort gibt? Spezial WABE-Trauercafé, Sonntag, 11. Oktober 2026, 14.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb Tifers), Vortrag von André Marty, notfallpsychologischer Begleiter mit Schwerpunkt Trauer nach Suizid (Verein Refugium für Hinterbliebene nach Suizid), Eintritt frei. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, Ihre Teilnahme zu melden: wabe@wabedeutschfreiburg.ch – Tel. 026 494 01 40 oder 031 505 20 00

Fachstelle Katechese

katechese@kath-fr.ch | 026 426 34 25 |
www.kath-fr.ch/katechese

Jahresversammlung der Religionslehrpersonen Mittwoch, 16. September 2026, 15.45 bis 18.30 Uhr; Pfarreisaal St. Antoni; Referentin Regina Frey, Professorin für Pastoraltheologie an der Universität Freiburg; für alle Religionslehrpersonen der PS und OS; Abmeldung: bis 2. September 2026 an katechese@kath-fr.ch

Treffen der Religionsverantwortlichen, Mittwoch, 28. Oktober 2026, 16.15 bis 17.30 Uhr, Begegnungszentrum Düdingen, Freiburgersaal, Horiastrasse 1, Düdingen; für alle Religionsverantwortlichen der PS und OS (VRU-PS & VRU-OS); Abmeldung: bis 14. Oktober 2026 an katechese@kath-fr.ch

Fachstelle Jugendseelsorge

juseo@kath-fr.ch | 026 426 34 55 | www.kath-fr.ch/juseo

Regionales Minifest 2026 der Bistumsregion Deutschfreiburg in Alterswil. Einmal ganz unter Minis aus ganz Deutschfreiburg einen Tag verbringen mit vielen Begegnungen, Spielen und Spass; Sonntag, 29. November 2026; mehr Infos unter: juseo@kath-fr.ch

Fachstelle Behindertenseelsorge

behindertenseelsorge@kath-fr.ch | 026 426 34 35 |
www.kath-fr.ch/behindertenseelsorge

Inklusiver Nachmittag in Plasselb Samstag, 10. Oktober 2026. Ein Nachmittag mit Gotteswort, Austausch und Kaffee für Menschen mit Behinderung, ihre Familien und alle Interessierten.

Autismus und seine Facetten Freitag, 6. November 2026. Ein Informationsabend mit Austausch, organisiert von der Fachstelle Behindertenseelsorge zusammen mit der Pfarrei St. Antoni. Referent Eric Klibstiel, Bereichsleiter Weiterbildung am Institut für Heilpädagogik, Bern.

Fachstelle Kirchenmusik

kirchenmusik@kath-fr.ch | 076 520 95 80
www.kath-fr.ch/kirchenmusik

Kindersingwoche mit Musical-Aufführung

Kindersingwoche für Kinder von 7 bis 12 Jahren vom Montag, 12. Oktober bis Freitag, 16. Oktober 2026, in Schmitten (Anmeldung bis 18. September 2026); Aufführung des Musicals: Freitag, 16. Oktober 2026, 19.00 Uhr, in der Aula der OS Tifers.



Kontakt Regionalseite:

Bistumsregionalleitung, Deutschfreiburg,
Kommunikation, Petra Perler, Bd. de Pérolles 38,
1700 Freiburg, 026 426 34 19, info@kath-fr.ch



Adressen

Telefonisch erreichen Sie uns stets unter 026 419 11 30.

Für dringende Seelsorge-Notfälle wird ausserhalb der Bürozeiten die Telefonnummer des Seelsorgers angesagt, der aktuell Notdienst hat und den Sie in Notfällen jederzeit anrufen können.

Webseite: <https://seelsorgeeinheit-senseoberland.ch>

Pfarradministrator	Pater Adrian Cosa	079 869 78 01
Priesterlicher Mitarbeiter	Abbé Evode Bigirimana, Kirchhubel 2, St. Silvester evode.bigirimana@kath-fr.ch	077 918 08 20
Seelsorger	Daniel Schwenzer, daniel.schwenzer@kath-fr.ch	076 409 65 57
Ansprechperson	Karin Philipona, Giffers, karin.philipona@kath-fr.ch	079 578 76 44
Seelsorgerat	Gérald Buchs, Präsident, Christa Cosandey-Delaquis, Vize-Präsidentin	
Administrationsrat	Daniel Buchs, Präsident, Riedacher 15, Plasselb	079 391 60 24
Sekretariat	Cathy Neuhaus, Kirchstrasse 9, Postfach 140, 1716 Plaffeien	
SE Sense-Oberland	sekretariat.seso@bluewin.ch	026 419 11 30
Aushilfspriester	Guido Burri, guido.burri@kath-fr.ch	079 299 25 66
Pfarrei Giffers-Tentlingen	www.pfarrei-giffers-tentlingen.ch	
Ansprechperson	Karin Philipona	079 578 76 44
Pastoralgruppe	Pfarramtsekretariat, Kirchweg 6, 1735 Giffers, pfarramt.giffers@bluewin.ch	026 418 11 28
Pfarreirat	Jérôme Gugler, Präsident, Dürrenbergstrasse 29, 1734 Tentlingen jeromegugler@gmail.com	079 381 30 59
Pfarramtsekretariat	Karin Philipona (Mo, Mi + Fr 13.30–15.30 Uhr) pfarramt.giffers@bluewin.ch	026 418 11 28
Pfarreiverwaltung	Marlise Schwaller-Bapst, pfarreiverwaltung.giffers@bluewin.ch Adresse: Pfarreiverwaltung/Pfarramtsekretariat, Kirchweg 6, 1735 Giffers	026 418 39 69
Pfarrei Plaffeien	www.plaffeien.ch/de/verwaltung/verwaltungkirchen/	
Ansprechperson	Daniel Schwenzer	076 409 65 57
Pastoralgruppe	Thekla Buchs, Bühnimatta 54, 1716 Plaffeien, thekla.s@bluewin.ch	079 654 68 90
Pfarreirat	Johannes Scherrer, Präsident, Plötscha 124, Oberschrot scj@homer.ch	079 521 72 60
Pfarramtsekretariat	Bettina Rudaz-Vonlanthen (Di 13.15–17.00 Uhr + Do 8.15–11.30 Uhr) pfarramt.plaffeien@bluewin.ch	026 419 11 30
Pfarreiverwaltung	Beatrice Jelk-Pürro, pfarrei.plaffeien@sensemail.ch Post: Pfarreiverwaltung, Kirchstrasse 9, Postfach 96, Plaffeien	026 419 05 40
Pfarrei Plasselb	www.pfarrei-plasselb.ch	
Ansprechperson	vakant	
Pastoralgruppe	Manfred Neuhaus, Corpatauli 97, Postfach 2, 1737 Plasselb	079 209 28 47
Pfarreirat	August Brünisholz, Präsident, Birchi 37, Plasselb	079 291 36 96
Pfarramtsekretariat	Madlen Cottet, Äbnet 5, Plasselb, pfarramt@pfarrei-plasselb.ch	079 767 73 50
Pfarreiverwaltung	Eliane Müller, Birchi 26, Plasselb, verwaltung@pfarrei-plasselb.ch	026 419 15 79
Pfarrei Rechthalten-Brünisried	www.rechthalten.ch/de/kirchen/kathkirche/ / www.bruenisried.ch/kirche.php	
Ansprechperson	vakant – Nofalltelefon für Todesfälle	026 419 11 30
Pfarreirat	Martina Neuhaus, Präsidentin, Oberlandstrasse 17, Brünisried	079 611 87 26
Pfarramtsekretariat	Elvira Bächler (Mittwoch 8.30–11.30 Uhr) kath.pfarramt.rechthalten@sensemail.ch	026 418 11 29
Pfarreiverwaltung	pfarrei.rechthalten_bruenisried@sensemail.ch Adresse: Kath. Pfarramt, Im Dorf 2, 1718 Rechthalten	
Pfarrei St. Silvester	www.stsilvester.ch/pfarreirat.html	
Ansprechperson	Abbé Evode Bigirimana	077 918 08 20
Pastoralgruppe	Roselyne Buchs, Schürlimatt 4, St. Silvester ros.buchs@gmail.com	026 418 24 70
Pfarreirat	Cédric Biemann, Präsident, cedric.bielmann94@gmail.com	079 633 99 86
Pfarramtsekretariat	Karin Philipona (Mo, Mi + Fr 13.30–15.30 Uhr) pfarramt.giffers@bluewin.ch	026 418 11 28
Pfarreiverwaltung	Adresse: Pfarramtsekretariat, Kirchweg 6, 1735 Giffers Huguette Aebischer (Donnerstag und Freitag), pfarrei@stsilvester.ch Post: p.A. Gemeindeverwaltung, Schulweg 4, 1736 St. Silvester	026 418 10 70

Augustinuswerk, Postfach 51, 1890 St-Maurice, Telefon 024 486 05 20

Herzliche Einladung

Einheits- und Schulanfangsgottesdienst

Sonntag, 6. September um 10.30 Uhr in Rechthalten, anschliessend Apéro im Foyer der Turnhalle.

Erntedank

Samstag, 12. September	um 17.00 Uhr in Brünisried
Sonntag, 13. September	um 10.30 Uhr in Rechthalten
Sonntag, 20. September	um 09.00 Uhr in Giffers
Sonntag, 20. September	um 09.30 Uhr in Plasselb
Sonntag, 04. Oktober	um 09.30 Uhr in St. Silvester
Sonntag, 11. Oktober	um 09.00 Uhr in Plaffeien



Feldgottesdienst und musikalische Umrahmung Kreuzsegnung und anschliessendem Apéro

Freitag, 11. September um 19.00 Uhr,
beim Wegkreuz Guglera